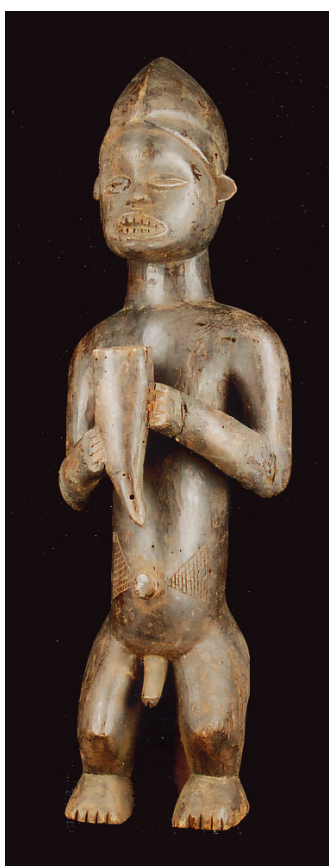




Stamm	Fang
Bezeichnung	Wächterfigur
Grösse	65 x 21 x 17 cm
Nr.	TA118
Preis	SFr. 3'800.00



Stammesinformationen

Grosse, zu den Äquatorial-Bantu gehörende Volksgruppe, welche im südlichen Kamerun und nordwestlichen Gabun sowie in Rio Muni (Äquatorialguinea) lebt.

Ebenso wie die Masken, die wegen ihrer subtil gezeichneten Gesichtern so begehrt sind, können die Figuren und Reliquiarwächter als herausragende Beispiele afrikanischer Kunst gelten.

Wie bei vielen Völkern manifestiert sich bei den Ethnien Gabuns die Ahnenverehrung in einem Schädelkult. Die Schädel werden bei den Fang in einem zylindrischen Behälter aus Baumrinde aufbewahrt und mit einem Kopf oder einer Figur versehen, der oder die im Deckel befestigt wird. Kopf oder Figur des sogenannten «bieri» stellten lediglich ein Erinnerungsmal an den Toten dar. Daneben hatten sie eine Wächterfunktion, Uneingeweihte, davon abzuhalten, den Inhalt der Schachtel zu untersuchen.

Informationen zum Objekt, Bemerkungen

An Rindenbehälter mit den Schädeln verstorbener Anverwandter wurden die bi-an (Medizin, Zaubermittel) genannten Holzstatuen befestigt. Sie haben zu den verstorbenen Ahnen keine nähere Beziehung und stellen auch niemanden dar. Ihre einzige Funktion besteht darin, die Uneingeweihten (vor allem Frauen) von den Schädelbehältern fernzuhalten.